



Newsletter – Das Mozarteum lebt!

10 Tage im Krisenmodus – Einladung Online-Konzert, heute DO 26.03. um 15:00 Uhr
26.03.2020

Werte Studierende, Lehrende und Mitarbeiter*innen,

seit gut zehn Tagen hat sich die Universität Mozarteum Salzburg in virtuelle Räume der Lehre, der Begegnung, des Arbeitens, des Teilens hineingewagt. Auch wenn viele Herausforderungen im ersten Moment als unlösbar erschienen, konnte mit Kreativität, Esprit und Pragmatismus so manche Hürde genommen werden. Es ist zu früh, ein Fazit zu ziehen, dennoch leuchtet am Horizont mehr als nur ein Silberstreifen: Die Katastrophe ist bislang ausgeblieben. Im Gegenteil: Es gibt zahlreiche positive Rückmeldungen – auch so etwas wie Pioniergeist.

Mit großer Freude darf ich Sie zum **heutigen Online-Konzert von Maxim Vengerov und seinem Trio direkt aus Russland** einladen. Über unsere Website können Sie den Live-Stream ab 15 Uhr direkt miterleben.

Alle **öffentlichen Veranstaltungen aber sind bis Ende April abgesagt** – zu unsicher gestaltet sich die weitere Entwicklung, zu groß wäre das Ansteckungsrisiko. Für die Abschlussprüfungen suchen wir nach alternativen Möglichkeiten und sind direkt im Gespräch mit den Betroffenen.

Die drei **Task Forces** arbeiten mit hoher Effizienz und Motivation: Unser Dank gilt ganz besonders unserem Sicherheitsbeauftragten Herrn DI Posch, aber auch dem hoch engagierten Team der Task Force Neue Lehre, die von Herrn DI Schmidt koordiniert wird. Auch an das Kommunikationsteam ein herzliches Dankeschön.

Großartig die **ÖH des Mozarteums**: Mit vorbildlichen Engagement und größtem Einsatz arbeitet der Vorsitzende Max Volbers mit seinem Vorstandsteam rund um die Uhr, um für alle notleidenden Studierenden Hilfe zu organisieren. Überwältigend ist die Spendenbereitschaft! Wenn der Zuspruch weiterhin so anhält, werden wohl alle Notfälle aufgefangen werden können.



Für morgen, **Freitag, den 27. März hat die Bundesregierung weitere Informationen angekündigt**. Möglicherweise wird dieser Ausnahme-Modus uns noch länger begleiten. Mein Appell an alle: Gehen Sie bestmöglich mit den Rahmenvorgaben um, seien Sie erfinderisch und pragmatisch zugleich. Künstler*innen und Forschende haben über Jahrhunderte und in vielen weitaus dramatischeren Weltsituationen der Wirklichkeit besondere Lösungen abgetrotzt. Auch das bedeutet UNIVERSITAS:

Bleiben Sie gesund!

Ihre Elisabeth Gutjahr